

**Bassum.** Auf Einladung des 1. Vorsitzenden der „Bassumer Tafel“, Hartmut Stolte, waren einige Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben zu dem Dreier-Event gekommen. So konnte der Vorsitzende Hartmut Stolte in seiner Eröffnungsrede, den Bürgermeister der Stadt Bassum, Wilhelm Bäker, den stellvertretenden Landrat Ulf Schmidt, den MdB Axel Knörig, den Bundestagskandidaten der SPD, Dr. Christoph Lanzendörfer, den MdL Volker Meyer und die Regionalbetreuerin der Tafeln, Beate Kiel begrüßen.

Hartmut Stolte wies noch einmal auf die Gründung der Tafel in 2009 hin, wo 30 Haushalte versorgt werden konnten. Der damalige Vorsitzende Rainer Dambroth hatte Kontakt zu Horst-Dieter Jobst aufgenommen und anfangs eine Fläche von 75 Quadratmetern angemietet. In den Folgejahren ist die Versorgung auf 180 Haushalte mit über 500 Personen angestiegen und daher musste ein größere Fläche ins Visier genommen werden.

### **Kooperationen zum Wohl der Tafel**

Es kam zu einer Einigung mit Horst-Dieter Jobst, der der Tafel eine Immobilie von 350 Quadratmetern zur Verfügung stellte. Hartmut Stolte begrüßte die gute Zusammenarbeit mit dem Vermieter und lobte weiterhin die Spendenbereitschaft der mittelständigen Unternehmen in der Stadt und das angenehme Miteinander der Twistringer Tafel, die auch noch aktuell als Kooperationspartner der Bassumer Tafel fungieren. Er wies des Weiteren darauf hin, dass ein Bassumer Geburtstagsjubililar auf Geschenk verzichtet hätte und seinen Gä-

sten um eine Spende an die Bassumer Tafel gebeten hat. Danach sprach Bürgermeister Wilhelm Bäker, der ebenso Horst-Dieter Jobst dankte, der die Bassumer Tafel unterstützt und ihr eine kostengünstige Bleibe gewährleistet.

Er wies ebenso auf die Gründung der Tafel durch Rainer Dambroth hin und erinnerte weiterhin an das starke Engagement von Marianne Brückner, die sich ganz besonders um die Tafel verdient gemacht hat. Leider ist Marianne bei einem Verkehrsunfall ums Leben gekommen. Ihr starker Einsatz sollte jedoch nicht vergessen werden. Ebenfalls beteiligt sich ja auch die Stadt Bassum unter anderem durch eine Bürgerumlage an die Finanzierung der Tafel.

MdB Axel Knörig wies in seiner Ansprache ebenfalls auf die Notwendigkeit dieser Einrichtungen hin, die sich ja bereits vor Jahrzehnten in den USA etabliert hatten. Menschen in Not zu helfen, sollte für jeden Bürger eine humanitäre Selbstverständlichkeit sein. Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang dem Vermieter und dem Sachspendenaufkommen der Bassumer Geschäfte.

### **Volle Unterstützung des Landkreises**

Der stellvertretende Landrat Ulf Schmidt dankte ebenfalls im Namen des Landkreises den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Tafel für ihren selbstlosen Einsatz und begrüßte die Gründung dieser Einrichtung. Er sicherte der Tafel auch weiterhin die volle Unterstützung des Landkreises zu und lobte das Engagement der Tafelmitarbeiter. Der Bundestagskandidat Dr. Christoph Lanzendörfer ging in seiner kur-

zen und prägnanten Ansprache auf das allgemeine gesellschaftliche Problem und die bedauerliche Notwendigkeit dieser Einrichtung ein. Jedem Menschen in unserer Gesellschaft solle eine soziale Lebensgrundlage gewährleistet werden. Da diese Möglichkeit nicht umsetzbar sei, solle das Engagement der Tafelmitarbeiter ganz besonders anerkannt werden.

### **Unterstützung ist selbstverständlich**

Danach kam Horst-Dieter Jobst zu Wort, der als 1. Vorsitzender der Bassumer Sportgilde den Einsatz aller Tafelmitarbeiter und im Besonderen auch des 1. Vorsitzenden Hartmut Stolte und seiner Frau Ursula lobte. Er begrüßte die angenehme Zusammenarbeit und das für ihn selbstverständliche monetäre Entgegenkommen gegenüber der Tafel.

Jeder Mensch könne in die Lage versetzt werden und die Leistungen der Tafel in Anspruch nehmen, wenn er oder sie mit beruflichen und gesellschaftlichen Belastungen konfrontiert werde. Hier sollte jeder, dem es wirtschaftlich besser geht, Verständnis aufbringen und seine Hilfe anbieten. Die Schützen der Sportgilde haben sich aus der Tradition heraus dieser sozialen Herausforderung gestellt.

Bereits im Mittelalter gab es Schützengesellschaften, die sich um hilfsbedürftige Mitmenschen gekümmert haben, deren Mitglieder in der damaligen Gesellschaft besonders anerkannt waren und allgemein geachtet wurden. Daher war es für die Mitglieder der Gilde eine Selbstverständlichkeit auch den Opfern der diesjährigen Flutkatastrophe zu helfen. So bestand auch so-

fort die Bereitschaft, unter den Gildemitgliedern der Tafel an dem Tag der offenen Tür zu helfen und die gesamten Einnahmen aus dem Verzehrereich zu 100 Prozent der Tafel zu spenden. Die angebotenen Grillspezialitäten wurden von unserem Gildebruder Mario Kohlwes von der BFG und die Getränke von Getränke Ahlers aus Achim gespendet. Weiterhin wurden von den Gildemitgliedern insgesamt 15 Torten sowie ein Vielzahl von Trockenkuchen gebacken, die ebenfalls von den Mitgliedern verkauft wurden. Insgesamt waren 15 bis 20 Gildemitglieder in der Bewirtung eingesetzt.

Zusätzlich hat die Tafel mit der gleichen Personalstärke aufgewartet und neben der Kinderbetreuung einen großen Flohmarkt ausgerichtet. Auf der Sportanlage präsentierten sich der mehrfache Deutsche Meister Artur Gevorgjan und unserer Bundesliga-Neuzugang Valerij Samojlenko, der amtierende Europameister ist. Im Bogensportbereich zeigte der amtierende Deutsche Vizemeister Guido Rudolph den Umgang mit dem Sportgerät.

Das Vitalis Bassum hatte ebenfalls seine Türen geöffnet und bot auf den Soccer-Plätzen das elektronische Torwandschießen an. Weiterhin wurden auf der Fitness-Anlage die neuen Gerätschaften den Besuchern vorgestellt.

Ein ganz besonderes Highlight auf dieser Veranstaltung war die starke Präsenz der freiwilligen Feuerwehr Bassum, die mit sämtlichen Fahrzeugen und Gerätschaften an dem Tag präsent waren. Dieses gilt natürlich auch für das Rote Kreuz, die ebenfalls mit einigen Helfern vor Ort waren.